

Freitag, 03. April 2020, Münchner Merkur - Würmtal / Lokalteil

Theater im Kupferhaus: Kulturforum startet Abo- Verkauf



Das Maskentheater Kulunka kommt im März nächsten Jahres erneut in das Kupferhaus. Im März 2019 hatte es dort mit einem Stück über Alzheimer großen Erfolg (Foto). Foto: Höfle

Planegg – Aufgrund der Corona-Krise können im Planegger Kupferhaus derzeit keine Kulturveranstaltungen durchgeführt werden. In der Hoffnung auf ein Ende der Pandemie wagt das Kulturforum Planegg aber mit seinem Theater-Abo schon einen Ausblick auf den Herbst und das kommende Jahr. Den Auftakt macht am 24. Oktober das Stück „Mein Blind Date mit dem Leben“ nach dem Roman von Saliya Kahawatte. Die bewegende und wahre Geschichte handelt vom Leben des Autors selbst. Mit 15 Jahren verlor der Deutsch-Singhalese sein Sehvermögen fast vollständig. Die Ärzte sagten ihm, dass er bald völlig erblinden werde. Er sollte die Schule verlassen und in einer Blindenwerkstatt arbeiten. Saliya aber wollte sein Abitur machen, studieren und ein selbstbestimmtes Leben

führen. Und er schaffte es. In der Inszenierung des a.gon Theaters München sind unter anderem die Schauspieler Marcus Abdel-Messih, Ursula Buschhorn und Carolin Sophie Göbel zu sehen. Der Autor Saliya Kahawatte wird persönlich anwesend sein.

Am 6. Februar 2021 steht das Stück „Paul Abraham“ auf dem Programm. Berlin, Wien, Paris, Casablanca, Havanna, New York – die Lebensstationen des Komponisten lesen sich so exotisch wie die Schauplätze seiner Erfolgsoperetten, mit denen er zu Beginn der 30er Jahre für Furore sorgte. Doch das Leben Abrahams verlief allerdings nur bis zum Januar 1933 operettenhaft – mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten verwandelte es sich in eine Tragödie. In dem Stück der Kammerspiele Magdeburg spielt Jörg Schüttauf die Hauptrolle.

Das spanische Kulunka Teatro gastiert am 13. März 2021 erneut im Kupferhaus. Das preisgekrönte Ensemble präsentiert ein Maskenspiel, dessen Hauptfigur ein einsamer alter Mann ist. Eine anrührende Geschichte ganz ohne Worte und Mimik.

Zum Abschluss der Saison zeigt die Bremer Shakespeare Company am 24. April 2021 „Ein Sommernachtstraum“. Der Shakespeare-Klassiker handelt von den Irrungen und Wirrungen der Liebe. Vor jeder Vorstellung findet um 19.15 Uhr eine circa 20-minütige Werk-Einführung statt. Dramaturgen, Regisseure oder Schauspieler informieren bei freiem Eintritt über die jeweiligen Stücke, über die Hintergründe und Entstehung.

Schriftliche Abo-Bestellungen für die neue Theatersaison sind ab sofort möglich, entweder per Bestellformular unter www.kulturforum-planegg.de oder per Mail an kulturforum@planegg.de. Der Abo-Preis beträgt 85 Euro für alle vier Vorstellungen. Für junge Theaterfreunde bis 18 Jahre gibt es das Jugend-Abo für 35 Euro. Abonnenten können sich die besten nummerierten Plätze vor dem Start des Einzelkartenverkaufs am 30. Juni sichern. mm

